

**Deutschland – Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer – Schülerbeförderung im freigestellten Schulbusverkehr für die Standorte der Mathilde-Eller-Schule - SV-MAL-241204-001
OJ S 237/2024 05/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

E-Mail: albrecht.melanie@swm.de

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schülerbeförderung im freigestellten Schulbusverkehr für die Standorte der Mathilde-Eller-Schule - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Kennung des Verfahrens: b7ba0c8c-87c9-4f59-8b2b-8e2a75fe9be8

Interne Kennung: SV-MAL-240731-001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Angebote erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in Ziffer I.3) genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Angebote ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL: s.h. Ziffer I.3)). Diese ist mit Angabe des Aktenzeichens SV-MAL-241204-001 anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Angebotsfrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bieterfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Im Falle einer

Bietergemeinschaft ist das Angebot durch den bevollmächtigten Vertreter abzugeben. Die Angaben im Online-Fragebogen sollen sich auf diesen bevollmächtigten Vertreter beziehen. Die Eignung aller weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft ist in einem gesonderten Dokument darzulegen. Die Aufteilung der(Teil)-Leistungen bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft ist für den Auftragsfall darzustellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 11

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 11

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schweres berufliches Fehlverhalten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 (FZ Mathilde-Eller-Schule Aubinger Allee) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 1 (FZ Mathilde-Eller-Schule Aubinger Allee) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe

über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des

Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur

Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei

der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die

Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung

des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als

Bewerber in Frage stellt Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten

Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen

Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder

von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten

Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123

und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein

Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung

beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des

Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz

des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des

Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile

des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit

anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren

Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare

Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter

Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten

Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 (FZ Mathilde-Eller-Schule Aubinger Allee) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 2 (FZ Mathilde-Eller-Schule Aubinger Allee) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im

Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscheringefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des

Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder,

welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des

bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und

einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 (FZ Mathilde-Eller-Schule Klenzestraße) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige

Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 3 (FZ Mathilde-Eller-Schule Klenzestraße) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die

Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder,

welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des

bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und

einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 (FZ Mathilde-Eller-Schule Klenzestraße) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 4 (FZ Mathilde-Eller-Schule Klenzestraße) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und

Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder,

welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des

bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und

einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch

haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5 (FZ Mathilde-Eller-Schule Klenzestraße) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 5 (FZ Mathilde-Eller-Schule Klenzestraße) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscheringefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscheringefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6 (FZ Mathilde-Eller-Schule Margarethe-Danzi-Straße) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 6 (FZ Mathilde-Eller-Schule Margarethe-Danzi-Straße) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer

bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe

über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des

Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur

Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei

der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die

Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung

des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als

Bewerber in Frage stellt Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten

Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen

Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder

von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten

Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123

und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein

Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung

beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7 (FZ Mathilde-Eller-Schule Margarethe-Danzi-Straße) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-

Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 7 (FZ Mathilde-Eller-Schule Margarethe-Danzi-Straße) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe

über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des

Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur

Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder,

welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des

bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und

einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8 (FZ Mathilde-Eller-Schule Margarethe-Danzi-Straße) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 8 (FZ Mathilde-Eller-Schule Margarethe-Danzi-Straße) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe

über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des

Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur

Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei

der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die

Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung

des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als

Bewerber in Frage stellt Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten

Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen

Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder

von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten

Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123

und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein

Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung

beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des

Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz

des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des

Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile

des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit

anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren

Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare

Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter

Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten

Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von

Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren

Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der

Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den

Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit

Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung

mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder,

welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des

bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und

einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Los 9 (FZ Mathilde-Eller-Schule Haager Str.) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 9 (FZ Mathilde-Eller-Schule Haager Str.) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden

Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren

Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Los 10 (FZ Mathilde-Eller-Schule Haager Str.) - SV-MAL-241204-001
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.
Interne Kennung: Los 10 (FZ Mathilde-Eller-Schule Haager Str.) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder

von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder,

welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des

bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und

einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Los 11 (FZ Mathilde-Eller-Schule Haager Str.) - SV-MAL-241204-001

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Durchführung der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die vier Standorte der Mathilde-Eller-Schule im Stadtgebiet München (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Bei dieser Leistung ist ebenfalls eine Begleitperson je Bus durch das Unternehmen zu stellen. Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.07.2029.

Interne Kennung: Los 11 (FZ Mathilde-Eller-Schule Haager Str.) - SV-MAL-241204-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60172000 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Abruf von Optionsrechten: Veränderungen bei der Anzahl der Schüler haben bei gleichbleibender Anzahl Besetz-Kilometer keine Auswirkungen auf die Vergütung des Auftragnehmers. Dies gilt nicht, sofern die MVG das vom Auftragnehmer bereits angebotene Optionsrechte auf Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges über die im Preisblatt zum jeweiligen Los angegebene Anzahl Fahrzeuge hinaus wahrnimmt. In diesem Fall werden die Angaben im Preisblatt zum jeweiligen Optionsrecht Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Auftragnehmers. Dieses Optionsrecht wird die MVG insbesondere in den folgenden Fällen abrufen: 1. Es sind bereits alle Plätze in den Kleinbussen besetzt und es müssen weitere Schüler befördert werden 2. Die Beförderungszeit übersteigt regelmäßig die vorgegebenen 60 Minuten und dies kann nicht durch eine Veränderung der bestehenden Routen kompensiert werden. Das Optionsrecht wird seitens der MVG mit einem Vorlauf von sieben Tagen abgerufen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind; (2) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscherangefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr; (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. (14) Weitere Angaben, Nachweise und Erklärungen: 1. Die Erklärung (Anlage 3) ist unterschrieben durch die Versicherung des Bieters einzureichen. 2. Die erstellten Fahrpläne 3. Planungsergebnisse der Internetseite „Graphhopper“ nach Abschluss der jeweiligen Routenplanung durch elektronische

Übermittlung des von der Internetseite generierten Links. 4. Übersicht über die Zuordnung der Schüler zu den Haltestellen in Form einer Excel-Liste zu übermitteln. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscheringefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden, sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE813357346

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Melanie Albrecht

E-Mail: albrecht.melanie@swm.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.mvg.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximiliansstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c337fad1-31bc-4044-987c-fd40e356cdca - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/12/2024 00:00:00 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 743122-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 237/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/12/2024